

Fraktion Linksbündnis Neumünster

Linksbündnis Neumünster - Christianstraße 59 - 24534 Neumünster



An den
Stadtpräsidenten
Friedrich-Wilhelm Strohdieck
Großflecken 59
24534 Neumünster

0081/2008/An

E. 3.5.10

Kontakt:
Tel.: 04321/800245
Fax: 04321/800247
seib@linksbuendnis.net

Neumünster, den 3/ Mai 2010

StPräs / Obm / STR Hülpe-Wapshuth / STR Dörflinger

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

el 417 05.05.10

bitte setzen Sie den folgenden ^{kleine} ~~Antrag~~ ^{Anfrage} auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 18.05.2010.

Anfrage der Rathausfraktion Linksbündnis für die Ratsversammlung am 18.Mai 2010

Anfrage zum Lokschuppen Neumünster

Die Verwaltung wird aufgefordert, folgende Fragen mündlich und schriftlich zu beantworten:

- 1.) Welche Gründe legt die Verwaltung dafür vor, dass eine Entscheidung über den Erhalt des Lokschuppens und die Möglichkeit des Verbleibs der historischen Lokomotiven in Neumünster eigenmächtig vorgenommen wurde, ohne die Ratsversammlung in den Entscheidungsprozeß mit einzubeziehen?
- 2.) Wer hat die Entscheidung getroffen, dass ein Erhalt des Eisenbahn-Museumsbetriebes für Neumünster nicht möglich ist?
- 3.) Welche Gründe liegen für diese Entscheidung vor?
- 4.) Inwiefern wurde das von den REF, den Grünen und dem Linksbündnis erstellte Konzept in den Entscheidungsprozeß mit einbezogen und welche Gründe gegen den Erhalt des Lokschuppens bleiben trotz des neuen Konzeptes erhalten?
- 5.) Welche Verhandlungen wurden seit 2006 bezüglich des Lokschuppenareals geführt (vorzulegen in Form von Verhandlungsprotokollen, Schriftverkehr, Telefonnotizen, Gedächtnisprotokollen etc.)?
- 6.) Welche Gründe lagen vor, dass das Scheitern der Verhandlungen um den Lokschuppen und die Kündigung der REF erst nach der letzten Ratsversammlung bekannt gemacht wurden?
- 7.) Welche Gründe lagen vor, den Abzugstermin der historischen Lokomotiven, die der Stadt zu einem symbolischen Kaufpreis von einem Euro hätten zur Verfügung gestellt

b.w.

- werden können, nicht bis nach der nächsten Ratsversammlung zu verschieben?
- 8.) Welche Überlegungen, Vorplanungen und Planungen wurden für anderweitige Nutzungen um das Lokschuppenareal und dessen direkte Umgebung gemacht und welche Gespräche wurden diesbezüglich mit welchen etwaigen Verhandlungspartnern geführt?

Mit freundlichen Grüßen,

Jörn Seif
und Fraktion

